



Ausgabe 3/2001



Fit & Form Sportpark GmbH
Wiesentalstraße 13, 79115 Freiburg
Tel. (0761) 44 50 20

Der Euro

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Umtausch der Badekarten	4
Tischtennisnachrichten	6
Vereinsmeisterschaften 2001	7
SSVF-Schwimmer auf Titelfang	11
DMS Jugend/Junioren im Westbad	13
SSVF-Nachwuchs trumps in Österreich auf	19
Tauchsportabteilung wird 25	22
5. Internationaler Wasserball-Schwarzwaldpokal	24
Masters-Meeting in Landau	26
Landesmeisterschaften der Masters	27
SSVF-Aktive schwimmen 11 bad. Jahrgangrek.	29
Schlusswort	30
Einladung zur Jahreshauptversammlung	31

Redaktionsschluss für das
Platschheft 1/2002 ist der
13. April 2002

Impressum

SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
<http://www.ssvf.de/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002

**Mittwoch, 10. April 2002, 19:00 Uhr
im SSVF Vereinsheim
79110 Freiburg, Ensisheimer Strasse 9**

Tagesordnung

1. Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes und des Hauptausschusses einschließlich der Vorstellung des Haushaltplanes
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Satzungsanpassung
4. Erörterung der Berichte
5. Entlastung des Präsidenten und des Vorstandes
6. Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Anträge zur Hauptversammlung
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich über die Geschäftsstelle an den Vorstand eingereicht werden.

Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich

Der Vorstand

Schlusswort

Das alte Jahr 2001 ist vorbei und leider hat die letzte Ausgabe im Jahr 2001 länger auf sich warten lassen, als gedacht war. Inzwischen hat das neue Jahr begonnen und dieses Mal war mit dem Jahreswechsel keine spektakuläre Datumsumstellung verbunden, dafür bringt das neue Jahr neues Geld. Für viele bedeutet das eine Umgewöhnung, denn die Preise halbieren sich, der Lohn leider auch. Die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren haben wir auf Euro umgestellt. In den letzten Ausgaben berichteten wir darüber.

Die Zahl der Platsch-Empfänger, die ihr Heft per E-Mail beziehen, hat in letzter Zeit kontinuierlich zugenommen, inzwischen zählt der Verteiler knapp 100 Empfänger.

Die Artikelschreiber bitte ich, Ergebnislisten in Excel zu erstellen, denn die Umsetzung aus Word gestaltet sich als sehr umständlich, meistens muss ich die Ergebnisse abschreiben. Am besten sind natürlich geschriebene Texte und keine langen Ergebnislisten.

In den letzten zwei Jahren sind keine neuen Werber im Platsch-Heft hinzugekommen, die Zahl hat sogar abgenommen. Interessenten können sich an Michael Börner (mb@ssvf.de) oder die Geschäftsstelle wenden.

Der Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist der 13. April 2002.

Joachim Börner

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des SSV Freiburg, wieder ist ein Jahr vorüber und was für eines !

Nach den gravierenden Vorkommnissen in der Welt und den damit verbundenen Veränderungen in unserem täglichen Leben, fällt es schwer, zur Tagesordnung über zu gehen. Jeder muss sich ganz persönlich mit diesen neuen Erfahrungen auseinandersetzen und hat damit mehr oder weniger Probleme. Terroranschläge und die damit verbundenen militärischen Aktionen, Sicherheitsrisiken beim Reisen, eine neue Währung an die man sich gewöhnen muss, sind Beispiele, die zeigen wie rasant sich Situationen verändern können.

Wie gut, dass es da ein paar Fixpunkte wie z.B. unser Vereinsleben gibt. Bis auf die Tatsache, dass der Vereinsbeitrag

nun in EURO zu entrichten ist, ist der SSV Freiburg unverändert aktiv und wird hoffentlich auch im nächsten Jahr durch schöne Erfolge auf sich aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes ein herzliches "Dankeschön" an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, an die Aktiven des Förderkreises, an die Freunde und Unterstützer unseres Vereines sowie an alle Aktiven aussprechen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr, bleiben Sie dem SSV Freiburg treu.

Alles erdenklich Gute wünscht Ihnen

Ihr
Stefan Ohletz

Umtausch der Badekarten

Unter den Duschen des Westbades geisterte schon lange (seit ca. mehr als 2 Jahren??) ein Gerücht: "Es wird "bald" neue Eintrittskarten geben". Wie es sich für eine solche Nachricht gehört, wurden den neuen Chipkarten wundersame Fähigkeiten zugeschrieben. Für den SSV-Vorstand war eines von vorne herein klar, dass sich an der jahrzehnte bewährten Eingangssituation für unsere Mitglieder nichts ändern darf. Da die neuen Karten und die dazugehörigen Eingangsautomaten eigentlich schon da sein sollten, konnten wir natürlich im Frühjahr 2001 auf die alljährliche Umprogrammierung der alten Billets verzichten. Aber, die Neuen kamen nicht und die Alten gaben nach und nach ihren Geist auf. Im Frühsommer 2001 kam Hoffnung auf, als im Westbad die neuen Eintrittsautomaten mit schicken Displays aufgestellt wurden. Aber zuerst musste die Stadt einen Sponsor für alle Eintrittskarten finden. Danach sollten die Plastikteile mit allen wichtigen Daten (SSV-Logo + SSV-Kartenummer) bedruckt werden. Jetzt endlich war es soweit, in den Verkaufsautomaten konnte man die neuen Eintrittskarten für die Freiburger Bäder erwerben. Aber die SSV-Mitglieder durften weiter ihren alten Blauen in den linken Automaten schieben und darauf hoffen, dass der Weg ins kühlende Nass freigegeben wird. Wenn der Eintritt aus unerfindlichen Gründen wieder einmal nicht funktionierte, war oft das Badpersonal die letzte Rettung. Am Ende der großen Ferien zeigte sich ein zarter Hoffnungsschimmer am Horizont. Die Rechnung für unsere neuen SSV-Karten landete schon mal in der Geschäftsstelle und angeblich sollten sie alle auch ausgabebereit im Tresor liegen. Wie es sich herausstellte, lagen sie da auch und

SSVF-Aktive schwimmen 11 badische Jahrgangsrekorde

Der Badische Schwimmverband hat aktuell die Übersicht mit den Badischen Rekorden im Jahre 2001 veröffentlicht.

Dabei sind erfreulicherweise einige SSVF-Aktive mit insgesamt 11 Rekorden aufgeführt. Dies sind im Einzelnen:

Marco Troll
(Quelle: BSV)

weiblich, 25m-Bahn:

Alexandra Voss	100m Freistil	01:06,65	04.11.2001	Freiburg
		01:06,56	10.11.2001	Freiburg

Elisabeth Saier	200m Brust	02:40,54	18.02.2001	Freiburg
-----------------	------------	----------	------------	----------

weiblich, 50m-Bahn:

Alexandra Voss	100m Freistil	01:08,52	17.06.2001	Braunschweig
----------------	---------------	----------	------------	--------------

Elisabeth Saier	100m Brust	01:15,90	31.03.2001	Neustadt/Weinstr.
-----------------	------------	----------	------------	-------------------

		01:15,16	16.06.2001	Freiburg
--	--	----------	------------	----------

		01:14,87	01.07.2001	Berlin (Vorlauf)
--	--	----------	------------	------------------

		01:14,60	01.07.2001	Berlin (Endlauf)
--	--	----------	------------	------------------

	200m Brust	02:42,00	16.06.2001	Freiburg
--	------------	----------	------------	----------

		02:41,77	29.06.2001	Berlin
--	--	----------	------------	--------

männlich, 50m-Bahn:

Timmy Troll	200m Schmetterling	02:35,17	17.06.2001	Freiburg
-------------	--------------------	----------	------------	----------

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

waren allesamt natürlich druckfrisch und völlig uncodiert.

Werner Vandeck, gerade aus dem Urlaub zurück, machte sich an diese Sisyphusarbeit:

- über 1000 Eintrittsausweise einzeln von Hand in ein Lesegerät einführen
- per Tastendruck programmieren
- entnehmen
- und einsortieren.

Parallel dazu formierten sich die Umtauschteams. Nebenbei sollten auch alle Mitgliedsdaten auf neuesten Stand gebracht werden. Adressen, Bankverbindungen, Familiennamen usw. mussten nachgefragt, verglichen und aktualisiert werden. Da die ganz alten Mitgliedsausweise nicht in die neuen Plastikhüllen passen, mussten von diesen das Passbild auf einen neu ausgestellten Ausweis übertragen werden.

Am Montag 24.9.2001 pünktlich um 14 Uhr warteten die ersten Tauschwilligen am Eingang des Westbades. Nach einer kleinen Eingewöhnungszeit hatten die Umtauschteams

alles so im Griff, dass die Warteschlangen auch in den Stoßzeiten erfreulich kurz waren. Am Freitagabend beendeten dann Kati, Jochen und Mike den ersten Abschnitt der Umtauschaktion. In den folgenden Wochen konnten Nachzügler zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle an die neuen Karten gelangen. Die geänderten Daten der Mitglieder, sowie die fünfstelligen Nummern aller ausgegebenen Eintrittskarten wurden in der Folgezeit von Rosi und Jochen in den Vereinscomputer eingegeben.

Inzwischen hat es sich gezeigt, dass die neuen Karten einige zusätzliche Vorteile bieten. Der Verlust von Chipkarten hat seit dem Tausch erfreulicherweise abgenommen. Jeder Verlust muss der Geschäftsstelle unverzüglich gemeldet werden, denn dann kann die Karte gesperrt werden und ist für den "Finder" wertlos. Jeder einzelne Badeintritt kostet bekanntlich unseren Verein (uns alle) Geld. Die Neuen funktionieren jetzt wie-

der, wie gehabt, nur einmal pro Tag. Die Chipkarte ist nicht übertragbar. Das heißt sie gilt nur zusammen mit dem Mitgliedsausweis. Bei Missbrauch wird die Eintrittskarte vom Verein eingezogen.

Zum Abschluss möchte sich der Vorstand bei allen Beteiligten an dieser erfolgreichen Tauschaktion recht herzlich bedanken.

Mike Börner

Tischtennisnachrichten

dem konnte unsere Handvoll Teilnehmer 24 Einzel- und 5 Staffelfrennen bestreiten und dabei 4 Siege, 6 zweite und 3 dritte Plätze in den Einzelkämpfen sowie einen zweiten Platz in einer Staffel erringen. Karina Kulbach-Fricke Die Ergebnisse befinden sich aus Platzgründen im Internet!

Landesmeisterschaften der Masters

Am 22. und 23.9.2001 fanden in Leimen die Landesmeisterschaften der Masters statt. Marco fuhr uns im Bus; wir hatten eine hervorragende Unterkunft, zwei Bungalows, eine Minute zu Fuß vom Schwimmbad entfernt. Wir fanden es sehr gemütlich, uns alle dort am Abend zusammen zu setzen und morgens gemeinsam zu frühstücken. Unsere sportliche Ausbeute war sehr gut und wurde zum größten Teil von Marco Troll erschwommen, der mit vier Einzeltiteln (50 und 100m Rücken, 50 und 100m Schmetterling), einem zweiten Platz (100m Lagen) und zwei Staffelsiegen eine ganz überragende Leistung zeigte, übrigens auch mit hervorragenden Zeiten. Einen Titel und einen zweiten Platz steuerte Karina Kulbach-Fricke über 50m sowie 100m Rücken bei. Die Rückenlage scheint derzeit die Spezialität unserer Mastermannschaft zu sein, denn hier konnten wir noch 3 weitere Platzierungen verbuchen. Drei Medaillen gingen an Kurt Körper: er belegte über 50m Freistil den 2., über 50m Rücken und 50m Schmetterling jeweils den 3. Platz; über 50 m Rücken wurden Jürgen Fischer und Jochen Gulde jeweils Zweiter, während Jochens Frau Kati über 100m Brust einen 3. Platz erreichte. Drei weitere 3. Plätze gingen an Josef Enderle (100 m Lagen), Markus Vonderstraß (200 m Freistil) und Michael Bauer (100 m Brust). Mit insgesamt 18 Plätzen auf dem Treppchen hat unsere Mannschaft damit sehr erfreulich abgeschnitten. Karina Kulbach-Fricke über

mentaren" über das Handmikro anreicherten. Abschließend sei es nochmals auf den Punkt gebracht: "Die, die nicht dabei waren, haben wieder mal echt was verpasst!".

Trotzdem darf dieses Turnier nicht über die derzeitige Situation in unserer Wasserballabteilung und den zu erwartenden Problemen in der anste-

henden Saison hinwegtäuschen: Wir haben zwar eine breitgefächerte Spielerdecke - aber uns fehlen die Spitzenspieler - also "Viel Masse aber wenig Klasse!". Das gilt es nun in der notwendigen Trainingsarbeit durch unser aller Engagement in "Qualität statt Quantität" umzuwandeln!!

Martin Sarau

Masters-Meeting in Landau

"Ich kann auf keinen Fall mit nach Landau," hatte Susanne Hasler erklärt. Aber nachdem sie erfuhr, dass ohne sie leider keine Staffel zustande käme, reiste sie aus purer Sportskameradschaft doch mit und fuhr die müde Truppe auch im Vereinsbus nach Hause, nachdem Markus uns hinchauft hatte.

Das waren die Teilnehmer:

Karina Kulbach-Fricke, Susanne Hasler, Cora Rodinger-Sie und Heike Politis für die Damen - endlich einmal wieder eine Mannschaft statt ein oder

zwei Einzelschwimmerinnen! Das hat Spaß gemacht und wird sich hoffentlich bald wiederholen.

Kurt Körber, Michael Bauer, Georg Politis, Jürgen Fischer, Markus Vonderstraß für die Herren.

Da am gleichen Tag die Jugendlichen in Freiburg starteten, fehlte uns unser Schwimmer Marco Troll sowie das Ehepaar Gulde, auch auf unseren Deutschen Meister Manfred Zehr sowie unseren Mannschaftssenioren Josef Enderle mussten wir verzichten. Trotz-

Vereinsmeisterschaften 2001

Zum Ende der Schwimmsaison war es wieder soweit. Die traditionellen SSVF-Vereinsmeisterschaften im Westbad standen auf dem Programm. Für die Aktiven galt es dadurch noch genügend Motivation zu erhalten, damit nach dem offiziellen Wettkampfprogramm das Training vor den Ferien so lange wie möglich besucht wird. Ansonsten wäre die Trainingspause einfach zu lange. Für die Jugendlichen und Kinder der Nachmittagsgruppen war es die letzte Möglichkeit am Jahresende ihr Erlertes den Eltern und Großeltern live zu zeigen. Aber auch andere Abteilungen waren zur aktiven Teilnahme eingeladen. Wie in den Vorjahren, hatten wir für die Vereinsmeisterschaften 2001 zahlreiche Meldungen erhalten. Die Masters war in diesem Jahr leider wieder sehr schwach vertreten, obwohl das Wettkampfprogramm umgestellt worden war, um größere

Pausen zu haben. Erfreulicherweise waren dagegen die Trias recht zahlreich vertreten. Auch dieses Mal war die Tribüne des Westbades frühzeitig gefüllt. Viele Angehörige unserer jüngeren Aktiven wollten es sich nicht nehmen lassen die sportlichen Leistungen ihrer "Kleinen" im Wasser unmittelbar mitzuverfolgen. Begonnen wurde aber traditionell mit den Familienstaffeln. Es galt durch drei Familienangehörige aus zwei Generationen, jeweils 50-Meter zu schwimmen. Erfreulicherweise waren, wie im letzten Jahr, in drei Läufen 15 Familien ins Wasser gesprungen. Nicht die Spitzenleistungen oder Sieger waren gefragt, sondern die gemeinsame Teilnahme mit Breitensportlichem Charakter. Dann waren die Jüngeren an der Reihe. Unsere Übungsleiter hatten alle Hände voll zu tun, die Kinder laut Meldeergebnis zu sammeln und zu den Startblöcken zu

bringen, damit es kein organisatorisches Chaos gab. Unterstützt wurden sie durch einige Aktive, die die Betreuung am Startblock und zum Teil auf der Schwimmstrecke bei Bedarf gewährleisteten. Es wurde wieder die elektronische Zeitmessanlage mit Anzeigetafel eingesetzt. Damit verlief die Eingabe durch Direktübertragung in den PC einfacher und die Zuschauer und Aktiven konnten unmittelbar nach Rennende die Resultate erkennen. Die erzielten Zeiten bei diesem Wettkampf sollten auch bei den jungen Jahrgängen als Maßstab für die Zusammensetzung der Übungsgruppen für das kommende Jahr dienen.

In einer Wettkampfpause folgte die Ehrung der Übungsleiter des SSVF und als Dankeschön für ihre hervorragende Arbeit freuten sie sich über einen Gutschein für einen Kinofilm.

Endlich wurden die jüngsten Aktiven zur Siegerehrung über 25-m-Beinschlagschwimmen gerufen. Jeder Teilnehmer

und jede Teilnehmerin erhielt eine Urkunde und eine Goldmedaille überreicht.

Weiter ging es im Programm der aktiven Wettkampfschwimmer. Fast alle waren gemeldet worden, dazwischen absolvierten die „Flossis“ ihre Wettkämpfe.

Die meisten von ihnen hatten als Ziel Vereinsmeister zu werden. Hierzu mussten sie alle vier Lagen über 50-Meter schwimmen. Die geringste Gesamtzeit entschied über den Titelgewinn. Außerdem qualifizierten sich die acht schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer für einen Endlauf in Form eines Sprintcups.

Die erreichten Zeiten konnten sich durchaus sehen lassen und sollten auch Anreiz für die jüngeren Aktiven sein. Nach dem Sprintfinale waren sämtliche Abteilungen aufgefordert eine 6x50 m Freistil-Abteilungsstaffel zu bilden.

Ein besonderes Dankeschön gilt Joachim Börner, welcher die Verwaltung der Teilnehmer per EDV voll unter

tungszeit - wir standen erst seit dem 12. September wieder im Training - haben mich einige Spieler enttäuscht, andere dafür aber auch angenehm überrascht. Man konnte in diesem Saison-Vorbereitungsspiel sehr schnell erkennen, wo wir derzeit noch "Defizite" haben bzw. wo unsere Probleme liegen. Das gilt es in den nun folgenden Trainingseinheiten bis zum Saisonstart abzustellen.

Aufgrund des strahlenden Wetters, der zum Teil gut besuchten Tribüne, der insgesamt harmonischen Bad-Atmosphäre, dem gemütlichen Beisammensein am Samstag-Abend im Bistro "Jeannette", der tollen Bewirtung, unserer Platzierung und den durchweg anerkennenden Komplimenten der Gastmannschaften ziehe ich ein positives Fazit dieses Turniers, das folgende Abschlusstabelle hatte:

1. SV Plauen	4	29:17	8:0
2. SV beid. Basel	4	26:09	6:2
3. SSV Freiburg	4	19:26	3:5
4. Ettlinger SV	4	16:24	3:5
5. Montreux N.	4	15:29	0:8

Daneben bedachten wir bei der Siegerehrung noch Gerd Baum und Alexander Höhle (beide von SV Plauen) als beste Torschützen (jeweils sechs Treffer) und Alexander Kempf (SV beider Basel) als besten Torwart mit "Sonderpreisen", bevor die Gastmannschaften wieder ihren Heimweg antraten.

Bedanken möchte ich mich neben den "Sponsoren" (Helmut Stather, Michael Müller, Jeannette und dem IVB Hotel&Boardinghaus) bei den zahlreichen Helfern, ohne die eine solches Turnier so nicht stattfinden könnte und den überraschenden "Spendern". Weiterhin gilt mein Dank dem Turnierleiter Oliver Trachte, obwohl er am Sonntagmorgen eine kleine "Auszeit" genommen hatte, und natürlich unseren beiden Hauptprotokollführern, Helmut Stather und Burkhard Zander, die ihren "Job" in gewohnter Art und Weise fehlerfrei verrichteten sowie zusätzlich noch mit ungewöhnlichen "Kom-

5. Internationaler Wasserball-Schwarzwaldpokal

Am 13./14. Oktober 2001 war es wieder soweit: Wir konnten insgesamt vier Mannschaften aus der Schweiz und Deutschland im Westbad zur 15-ten Auflage unseres Schwarzwaldpokals begrüßen. Mit SV beider Basel (CH / NL A), Montreux-Natation (CH / NL B), Ettlinger SV (RL Süd) und SV Plauen (OL Sachsen) war sehr ansehnliche Konkurrenz angereist, wobei unsere Mannschaft (OL BW) das Fünfer-Feld komplettierte. In insgesamt 10 Spielen (je fünf an beiden Tagen) bei 2 x 7 Min. Netto-Spielzeit wurde nach dem Modus "Jeder gegen Jeden" der Turniersieg mit folgenden Ergebnissen ausgespielt:

Ergebnisse Teil 1

In unserer Mannschaft konnte ich während den beiden Spieltagen insgesamt 16 Spieler einsetzen und so trafen wir

im Auftaktspiel auf den Ettlinger SV, wo wir nach einem schnellen 0:3 Rückstand noch einer furiosen Aufholjagd starteten und zum Schluss mit einem Punktgewinn belohnt wurden. In unserer zweiten Partie gegen SV Plauen hielten wir nach einer zwischenzeitlichen 3:1-Führung lange Zeit gut mit und mussten uns letztendlich geschlagen geben.

Im "Frühspiel" am Sonntagmorgen gegen SV beider Basel lief es dann sehr unrund und wir konnten während der ganzen Zeit nicht zu unserem Spiel finden, weil wir viel zu viel "verdattelten" - da wäre mehr drin gewesen! In unserem letzten Spiel konnten ich aber bei der Mannschaft wieder eine bessere Leistung "abrufen", was uns letztlich einen versöhnlichen Abschlusssieg sowie einen unerwarteten dritten Platz einbrachte.

Nach der kurzen Vorberei-

Kontrolle hatte. Dieter Schächtele und Mathias Gremmlbacher betreuten die Anzeigetafel in gewohnter Manier. Ebenso sei den vielen Helfern am Kuchentisch und den Spendern sowie den Kampfrichtern und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gedankt. Den Abschluss der Vereinsmeisterschaften bildete die Siegerehrung und ein warmes Essen im Vereinsheim.

Für besondere Leistungen im Schwimmen wurden Elisabeth Saier für ihre Erfolge bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften, Süddeutschen und Deutschen Jahrgangmeisterschaften und Badischen Kurzbahnmeisterschaften sowie für insgesamt 7 badische Jahrgangsrekorde in verschiedenen Bruststrecken, Silke Braunwarth für ihre Erfolge bei den Baden-Württembergischen und Deutschen Jahrgangmeisterschaften im Rücken- und Schmetterlingsschwimmen und Timmy Troll für sein Abschneiden bei den Badischen

und Süddeutschen Jahrgangmeisterschaften im Schmetterlings- und Freistilschwimmen sowie einen Badischen Jahrgangsrekord im Schmetterlingsschwimmen, geehrt.

Alexandra Voss erhielt den Wanderpokal vom Förderverein für die beste schwimmerische Leistungsentwicklung im Nachwuchsbereich während des Wettkampfsjahres für ihre 3 badischen Jahrgangsrekorde. So feierten viele SSVF'ler bis spät in die Nacht hinein und freuten sich über eine gelungene Vereinsmeisterschaft und das Erreichen des Jahresendes, nach stressiger Wettkampfsaison.

Marco Troll

Jahrgangssieger:

Mädchen

Jungen

25 m Kraulbeine

Franziska Fuchs (97)	00:46,55		
Anja Längin (96)	00:49,66	Felix Hoffmann (96)	00:40,10
Luisa Schürer (95)	00:35,43	Valentin Waibel (95)	00:24,50
Anne-Katr. Schönfeld (94)	00:30,63	Tony Fitterer (94)	00:28,11
Leonie Rieger (93)	00:27,70	Daniel Bock (93)	00:25,22
Isabel Köhn (92)	00:22,00	Nicolas Huentz (92)	00:22,42

25 m Freistil

Anja Längin (96)	00:43,19	Leon Fischer (96)	00:34,85
Mariana Politis (95)	00:32,14	Valentin Waibel (95)	00:26,78
Lisa Klingler (94)	00:28,41	Rene Haberstroh (93)	00:18,42
Leonie Rieger (93)	00:20,83	Tony Fitterer (94)	00:24,82
Isabel Köhn (92)	00:17,11	Erik Hasler (92)	00:17,58

25 m Rücken

Anja Längin (96)	00:46,28	Leon Fischer (96)	00:38,69
Mariana Politis (95)	00:32,55	Valentin Waibel (95)	00:30,29
Anne-Katr. Schönfeld (94)	00:31,8	Tony Fitterer (94)	00:28,3
Leonie Rieger (93)	00:27,3	Rene Haberstroh (93)	00:24,4
Marianne Wissmann (92)	00:20,7	Tobias Kerrmann (92)	00:23,2

25m Brust

		Leon Fischer (96)	00:48,7
Priska Schwendemann (94)	00:39,9	Fabian Huentz (94)	00:30,9
Leonie Rieger (93)	00:22,7	Rene Haberstroh (93)	00:24,0
Isabel Köhn (92)	00:21,8	Tobias Winter (92)	00:22,9

Vereinsmeister und Sprintpokalgewinner:

Frauen:	Sophie Müller	02:10,0	Herren:	Christian Köhn	01:57,2
	Elisabeth Saier	02:12,5		Max Gulde	01:59,1
	Silke Braunwarth	02:15,2		Marco Troll	02:01,5

Frauen:	Sophie Müller	00:28,1	Herren:	Daniel Ohletz	00:24,6
	Elisabeth Saier	00:29,0		Ole Methmann	00:25,3
	Silke Braunwarth	00:29,6		Christian Köhn	00:25,9

folg und wird uns hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Vorgestellt wurde außerdem das offizielle Logo der Tauchsportabteilung (s.o.) das von Hannes Osterrieder entworfen

wurde.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Josef Kuß



E. Stather

Günterstalstr. 24, 79100 FR

Tel. 70 65 33

Die Tauchsportabteilung wurde 25

Am 20.10.2001 wurde dieser Geburtstag im Rahmen der 25. Baden- Württembergische Meisterschaft und 6. Deutsche Seniorenmeisterschaft im Flossenschwimmen gefeiert.

Es meldeten sich 19 Vereine mit insgesamt 499 Einzelstarts und 17 Staffelstarts an.

Vereine: DLRG St. Peter, DUC Darmstadt, TC Heilbronn, TC Wetzlar, TG Poseidon Laufenburg, Berliner TSC, DHfK Leipzig, DUC Berlin, DUC Wattenscheid, Flossenteam Duisburg, SG Stahl Brandenburg, SGT Hannover, TC Nemo Plauen, TC Submarin Pöbneck, TG Sepia Norderstedt, TSC Film. Babelsberg, TSG Biber Bochum, TSK Karlsruhe und SSV Freiburg.

Unsere Mannschaft war mit 25 Sportlern (73 Einzelstarts und 6 Staffelstarts) vertreten. Der Wettkampftag begann um 08:30 Uhr und endete gegen 18:00 Uhr. Unsere Mannschaft

erzielte sowohl im Kinder- und Jugendbereich, als auch im Seniorenbereich hervorragende Ergebnisse.

Abends folgte in Jeanette's Bistro ein gemütliches Beisammensein. Sie und ihr Team bewirtete uns den ganzen Tag über auf's Beste. Eröffnet wurde die Abendveranstaltung mit einem prachtvollen kalten und warmen Buffet. Bruno Ryrko und Dr. Mike Börner wurden für ihre langjährige Tätigkeit in der Tauchsportabteilung geehrt.

Der Präsident des BTSV (Jörg Pleschka) gratulierte der Abteilung und übergab ein wunderschönes Tauchbuch (Ozeane der Welt). Anschließend fand der DIA- Vortrag des Top-UW Fotografen Paul W. Munzinger statt, der uns in die traumhafte Welt von Mikronesien (Palau und Yap) entführte.

Dank vieler fleißiger Helfer war dieser Tag ein großer Er-

SSVF-Schwimmer auf Titelfang

21 Vereine mit 793 Einzelrennen und 27 Staffelmeldungen hatten bei den Badischen Kurzbahnmeisterschaften in Konstanz gemeldet, um zwei Wochen vor den Deutschen Meisterschaften nochmals die Form ihrer Leistungsträger zu überprüfen. Erfolgreichster Aktiver im Schwartenbad war der A-Kaderschwimmer Thomas Winkler mit insgesamt 8 Titeln für die SSF Singen.

Die SG Regio Freiburg war mit 80 Einzelstarts und 4 Staffelmeldungen ebenfalls stark vertreten. Mit 5 Titeln schnitten die SSVF-Aktiven erfolgreicher als im letzten Jahr ab. Lediglich die SGS Karlsruhe und die Schwimmer aus Singen konnten mehr Siegerplätze verbuchen. Über 3 Erfolge freute sich Elisabeth Saier über sämtliche Bruststrecken auf der 50 Meter-Distanz (0:34,66 Minuten) sowie über 100 Meter (1:15,59 Minuten) und 200 Me-

ter (2:42,01 Minuten). Mit ihren Mannschaftskameradinnen Sophie Müller, Dominique Weyer und Silke Braunwarth konnte die Konkurrenz über 4x100 Meter Lagen in 4:35,29 Minuten und neuem Vereinsrekord geschlagen werden. Einen weiteren Titel holte die 22-jährige Sophie Müller trotz Trainingsrückstand im 50-Meter-Rückensprint in 0:31,82 Minuten. Die Vizemeisterschaften in der offenen Wertung für die Freiburger erkämpften sich Silke Braunwarth über 100 Meter Rücken (1:08,46) sowie die 4x100 Meter Lagenstaffel der Männer (Ohletz, Köhn, Gulde, Methmann) in 3:42,09 Minuten und die Freistilstaffel der Frauen in der Besetzung Saier, Müller, Weyer, Braunwarth (4:08,11). Dritte Plätze erreichten Max Gulde über 50 (0:26,99) und 100 Meter (0:59,33) Schmetterling, Dominique Weyer über 100 (1:17,80) und 200 Meter

(2:47,92) Brust, Christian Köhn über 100 Meter Brust (1:08,33) und Silke Braunwarth bei den 50 (0:32,13) und 200 Meter (2:26,35) Rücken. Außerdem schlug die männliche Freistilstaffel (Methmann, Gulde, Ohletz, Köhn) als Dritte in 3:42,09 Minuten im Ziel an.

Es gab jedoch auch Jahrgangsentscheidungen im Rahmen dieser Meisterschaften. Auch hier gibt es aus Freiburger Sicht einige Medaille zu vermelden. Logischerweise siegte Eli mit ihren Erfolgen in der offenen Klasse auch in ihrem Jahrgang. Sie zeigte jedoch ihre Vielseitigkeit mit zwei zusätzlichen Bronzemedailen über 100 Meter (1:01,48) und 400 Meter (4:46,10) Freistil. Silke Braunwarth gewann beide Rückenstrecken und wurde Zweite über 200 Meter Schmetterling in 2:18,92 Minuten. Neben dem Jahrgangstitel über 100 Meter Brust (1:08,33) wurde Christian Köhn Vizemeister über 200 Meter Lagen (2:18,92). Über einen dritten Rang freute sich in neuer persönlicher Best-

zeit unser "Abstoßweltmeister" Marcel Grupp nach 2:25,99 Minuten. Marie-Luise Borkowski schlug ihre Jahrgangskolleginnen über 100 Meter Brust in einer Zeit von 1:19,60 Minuten. Hinzu kamen noch der dritte Platz von Ole Methmann als Überläufer von den Flossenschwimmern zu den "Barfüßlern" verletzungsbedingt (normalerweise ist es immer umgekehrt) mit einem Bronzeplatz über 100 Meter Freistil mit 0:55,97 Minuten und mit der gleichen Platzierung von Eva Ahrendt im 100 Meter Schmetterlingsschwimmen (1:09,72).

Für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Rostock hatten sich damit Eli und Silke qualifiziert. Christian verfehlte die Qualifikationsnormen nur knapp. Im Rahmen der Meisterschaften erhielt Eli außerdem eine Urkunde des Deutschen Schwimmverbandes zur Aufnahme in den JEM-Kader des DSV.

Marco Troll

Wettkampf konnte Ramona Haberstroh (1989) für sich verbuchen. Es begann mit 50 Meter Freistil (0:31,93), über 50 Meter Brust (0:39,07) und Silbermedaille, 50 Meter Schmetterling (0:36,52) bis zum abschließenden Lageschwimmen und einem hart erkämpften dritten Rang in 1:18,95 Minuten. Einen schweren Stand hatte Sonja Axmann (1989) gegen die große Konkurrenz. Trotzdem kämpfte sie großartig und erreichte respektable Zeiten über 50 Meter Freistil (0:36,36) und 50 Meter Brust (0:46,19). Hätte sie sich beim Rückenschwimmen nicht zu früh vor der Wende auf den Bauch gedreht, weil sie mit dem Aussehen der Rückenleine ein paar Probleme hatte, so wäre ihre

Zeit besser ausgefallen. Es zeigte sich jedoch bei diesem Wettkampf, dass die meisten SSV-Aktiven bei der Rückenwende mehr oder weniger ihre Probleme hatten. An ihrer noch nicht ganz auskurierten Krankheit bei Carolin Axmann merkte man, dass noch keine Höchstleistungen von ihr zu erwarten waren. Dennoch erreichte sie im Rücken- und Schmetterlingsschwimmen Platz drei (1:18,95, bzw. 1:15,63).

Zufrieden mit den Leistungen und mit vielen Medaillen und Pokalen im Gepäck reiste die Mannschaft über den Arlberg zurück in die Heimat.

Marco Troll

Zimmerei Armin u. Josef Hasler
Türkheimerstr. 1, 79110 FR
Tel. 89 69 40-0

dem Waldkircher Sebastian Illner, der das Zweitstartrecht für die SG besitzt, in einem spannenden Rennen geschlagen geben. Toni Pinkes (1990) besiegte seine Konkurrenz über 50 Meter Schmetterling (0:35,73) und 100 Meter Lagen (1:19,74), daneben holte er sich zweite Plätze über 50 Meter Freistil (0:31,72) und 50 Meter Rücken (0:39,16). Brusttalent Miles Haselwander (1989) gewann 50 Meter Brust (0:37,35), holte die Bronzemedaille im Schmetterling- und Freistilschwimmen (0:35,04 bzw. 0:31,33) und die Silbermedaille im Lagenschwimmen (1:15,68). Sonja Bock (1989) gewann die Titel trotz starker Erkältung über 50 Meter Freistil in 0:30,88 Minuten und 50 Meter Schmetterling (0:34,71) und wurde Zweite im Rückenschwimmen (0:37,82). Schmetterling Konstanze Weber (1988) bewies sich in ihrer Spezialstrecke über 100 Meter Schmetterling in 1:10,60 Minuten und erreichte im Lagen-

endlauf den zweiten Platz in 1:16,78 Minuten. Einen ebenfalls sehr guten Wettkampf mit persönlichen Bestzeiten legte Phillip Schwarze (1989) hin. Die 50 Meter Freistil schwamm er in 0:33,10 Minuten, seine Paradedisziplin im 50 Meter Brustschwimmen in 0:42,24 Minuten und die für ihn harten 50 Meter Schmetterling in 0:39,80 Minuten. Ab Jahrgang 1988 waren die 100 Meter Strecken auf dem Programm. Für Simon Chrisostome bedeutete dies zweite Plätze im Freistilschwimmen (1:05,37) und Schmetterling (1:18,08) und einen dritten Rang im Rückenschwimmen (1:20,70). Hätte er nicht den Endlauf über 100 Meter Lagen verpennt, wäre der Gewinn eines Pokals für ihn möglich gewesen. Katharina Zurmühlen (1989) schwamm über 50 Meter Freistil 0:31,86 Minuten, war stark verbessert über 50 Meter Rücken (0:38,75) und schmetterte die 50 Meter in 0:35,27 Minuten. Ebenfalls einen guten

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend/Junioren im Westbad

Der badische Endkampf um die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fand nach dreijähriger Pause wieder unter der Regie des SSVF auf der 25-Meter Bahn im Westbad statt. Es starteten die aus dem Vorkampf in den Bezirken qualifizierten Mannschaften des Landesverbandes. Dabei wurden 10 Titel bei den Damen und Herren vergeben. Die SG Regio war mit 8 Mannschaften mit am Stärksten vertreten. Im Endergebnis lag das Team mit 4 Mannschaften ganz vorne, mit dem gleichen Ergebnis wie der TV Bühl. Die beiden restlichen Titel gingen nach Karlsruhe und Heddeshcim. Erwähnenswert war außerdem, dass die Mädchen der D-Jugend des TV Bühl einen neuen badischen Altersklassenrekord erreichten. Aus Freiburger Sicht war überaus erfreulich, dass Alexandra Voss (Jahrgang 1990) als Startschwimmerin in der 4x100 Meter Freistilstaffel in 1:06,56 Minuten einen neuen badischen Jahrgangsrekord schwamm. Die Männer der Junioren gewannen mit fast ½ Minute Vorsprung vor Bühl in der Gesamtzeit von 21:30,33 Minuten. Die Mädels in der gleichen Altersgruppe hatten mit Platz 2 das Nachsehen mit einem Rückstand von lediglich 8 Sekunden in 25:14,22 Minuten. Einen deutlichen Abstand zum Vizemeister mit 40 Sekunden konnte die A-Jugend aufweisen. In 23:54,94 Minuten holten sie sich überlegen den Titel. Auch die jüngeren Altersklassenschwimmer platzierten sich erwartungsgemäß ganz vorne. Bei den Mädchen die C-Jugend in 25:47,56 Minuten bei 20 Sekunden Vorsprung und bei den Jungs die gleiche Jugend hießen die Sieger um die badische Mannschaftsmeister-

schaft. Schwerer hatten es die ganz Jungen in den Klassen 1990/91. Bei den Buben hielten die Regio-Athleten den dritten Platz aus dem Vorkampf in 25:46,77 Minuten. Die Mädels waren gerade so in den Endkampf gerutscht. Durch zwei Verstärkungen, die im Vorkampf nicht eingesetzt wurden, kämpften sie sich im abschließenden 4x100 Meter La-

genschwimmen im Gesamtklassement auf den dritten Platz vor und durften die Bronzemedailien von Landestrainer Alexander Kreisel in Empfang nehmen. Leider konnte sich keine Mannschaft aus dem Landesverband für den Deutschen Endkampf in Essen qualifizieren.

Marco Troll

Optik Nosch
Freiburg, Emmendingen, Breisach
und Kirchzarten

SSVF-Nachwuchs trumps in Österreich auf

Zum Saisonabschluss und der letzten Möglichkeit bei einem offiziellen Wettkampf im Jahre 2001 zu schwimmen, nahmen die jüngsten Wettkampfschwimmer des SSVF am 25. Internationalen Raiffeisencup in der Partnerstadt Innsbruck teil. Nach einem Abschlusstraining und Mittagessen bei Jeanette ging die Reise los. Zu diesem Meeting hatten 20 Vereine aus 4 Nationen 1025 Meldungen auf der 25-Meter-Bahn abgegeben. Dabei konnten unsere Aktiven in ihren Wertungen insgesamt 16 Titel erringen und waren damit erfolgreichste Mannschaft der Veranstaltung. Alle Wettkämpfer waren für drei Disziplinen gemeldet, wobei die dafür erzielten Punkte zusammengezählt wurden. Die sechs Punktbesten in den Altersklassen erreichten den Endlauf über 100 Meter Lagen. Dort gab es dann für die Plät-

ze 1 bis 3 Pokale, was unsere Aktiven natürlich besonders motivierte.

Die meisten Siege holte als jüngste Schwimmerin des Teams, die 11-jährige Alexandra Voss über 50 Meter Freistil (0:30,57), 50 Meter Rücken (0:36,67), 50 Meter Schmetterling (0:34,99) und 100 Meter Lagen (1:19,81). Sie konnte damit bei 4 Starts genau so viele Siege erzielen. Der 10 Jahre alte Mike Troll siegte im 50 Meter Freistilsprint (0:33,72), in seiner Paradedisziplin 50 Meter Schmetterling (0:36,91) und 100 Meter Lagen (1:23,65). Hinzu kam noch ein zweiter Platz im Rückenschwimmen in 0:41,62 Minuten. Sein 12-jähriger Bruder Timmy Troll gewann die Strecken über 50 Meter Rücken (0:35,00), 100 Meter Lagen (1:12,32) und er schwamm die 50 Meter Schmetterling in 0:31,17 Minuten nur 3/10 Sekunden über

Tischtennis

Ansprechpartner:

Reiner Dierkes

Schüler & Jugend

Di., Do. + Fr. 18:00 - 20:00 Uhr

Erwachsene

Di., Do. + Fr. 20:00 - 22:00 Uhr

Gymnastik

Ansprechpartnerinnen:

H. Hübner / T. Hasler

Fitnessgymnastik

(Wentzinger Halle 2)

Dienstag 20:15 - 22:00 Uhr

Frauengymnastik

(Tullaschule)

Mittwoch 18:45 - 19:45 Uhr

Wassergymnastik

(Lehrschwimmbecken)

Freitag 21:00 - 21:30 Uhr

Stand: Mai 2001

Boehm & Co
Offsetdruck
Egonstraße 22,
79106 FR
Tel. 27 83 52

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Präsident

Stefan Ohletz

Bifänge 61, 79111 Freiburg, Tel.: 07 61 / 47 45 43, E-Mail: praesident@ssvf.de

Stellvertreter und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner

Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg, Tel.: 07 61 / 89 33 27, E-Mail: mb@ssvf.de

Vorstand für den sportlichen Bereich

Marco Troll

79111 Freiburg, Basler Landstraße 57
Tel. & Fax: 07 61 / 44 31 16, troll@ssvf.de

Vorstand für Verwaltung und Organisation

Jochen Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71,
jochen.gulde@ssvf.de

Vorstand für Finanzen

Bernd Kiefer

79111 Freiburg, Andreas-Hofer-Str. 132 a
Tel.: 07 61 / 4 36 08

Schriftführerin

Florentine Chrisostome

79115 Freiburg, Fichtestr. 33,
Tel.: 07 61 / 4 76 32 17

Hauptausschuss

Schwimmen

Marco Troll

79111 Freiburg, Basler Landstraße 57
Tel./Fax: 07 61 / 44 31 16, troll@ssvf.de

Tauchen

Josef Kuß

79106 Freiburg, Lehenerstr. 125
Tel.: 07 61 / 8 59 56, tauchen@ssvf.de

Triathlon

Werner Vandeck

79110 Freiburg, Breisgauer Str. 40
Tel.: 07 61 / 201 23 50 (Westbad)

Senioren

Kurt Körber

79249 Merzhausen, Am Gehrack 12
Tel.: 07 61 / 40 49 42

Springen

Hansjörg Adam

79286 Glottental, Kandelstr. 1b
Tel.: 07 684 / 90 85 57

Jugendwart

Kati Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71

Wasserball

Armin Hasler

79108 Freiburg, Abrichstraße 2
Tel.: 07 61 / 13 12 65

Tischtennis

Reiner Dierkes

79348 Freiamt, Pechofen 3
Tel.: 0 76 45 / 91 35 36

ZBV

Manfred Zehr

79194 Gundelfingen,
Reinhold-Schneider-Str. 24
Tel.: 07 61 / 5 93 25 39

Geschäftsstelle

79110 Freiburg, Ensisheimer Straße 9 Montag und Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 07 61 / 80 77 07, Fax 07 61 / 89 75 007 **Jochen Gulde**

Schwimm-Sport-Verein Freiburg e. V. - Übungsangebot

Schwimmen

Ansprechpartnerin:

Kati Gulde

Schwimmkurse - ab 4 Jahren	Montag + Freitag	(nur nach Voranmeldung unter Tel. 80 77 07)
Schwimmkurse - Erwachsene	gemäß Absprache	
Kaulquappen - Kleinkinder Babybecken	Mittwoch	15:00 - 15:30 Uhr
Frösche - ab 4 Jahre Lehrschwimmbecken	Mo. + Mi.	15:00 - 15:40 Uhr
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25 m-Becken	Mo. + Mi.	15:00 - 15:45 Uhr
Seehunde - ab 5 Jahre 25 m-Becken	Mo. + Mi.	15:00 - 15:45 Uhr
Forellen - ab 6 Jahre 25 m-Becken	Mo., Mi. + Fr.	15:00 - 15:45 Uhr
Seelöwen - ab 8 Jahre 25 m-Becken	Mo., Mi. + Fr.	15:00 - 15:45 Uhr
Haie - ab 10 Jahre 25 m-Becken	Mo. + Mi. Freitag	15:45 - 16:30 Uhr 15:00 - 15:45 Uhr
Barakudas - ab 14 Jahre 25 m-Becken	Montag Mittwoch Freitag	15:45 - 16:30 Uhr 16:30 - 17:15 Uhr 15:00 - 15:45 Uhr
Technikkurs - Erwachsene		
Anfänger	Mittwoch	20:45 - 21:30 Uhr
Fortgeschrittene	Dienstag	20:00 - 20:45 Uhr

Leistungsgruppen *(Anwesenheitspflicht !)*

Ansprechpartner:

Bernd Pinkes

Delfine	Mo., Mi.+Fr.	15:00 - 15:45 Uhr
Junghechte	Di. - Fr.	16:30 - 18:00 Uhr
Wettkampfmannschaft	Mo. - Fr.	18:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Kurt Körber

Masters	Di., Mi. + Fr	20:00 - 20:45 Uhr
----------------	---------------	-------------------

Springen

Ansprechpartner:

H. J. Adam / Frau Haiser

ab 6 Jahre	Di.	16:00 - 17:00 Uhr
Sprungbecken	Do.	17:00 - 18:00 Uhr

Wasserball

Jugend - ab 10 Jahre Burkhard Zander	Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
	Sprungbecken	
1.+2. Mannschaft M. Sarau	Mo., Mi., Fr.	20:00 - 21:00 Uhr
	Mo., Mi., Fr.	21:00 - 22:00 Uhr
Senioren	Mittwoch	21:00 - 22:00 Uhr

Triathlon

Ansprechpartner:

W. Vandeck

Schwimmen	Mo + Fr	19:30 - 21:00 Uhr
Krafttraining	Mi.+Sa.	ab 18:30 +14:30 Uhr
Laufen	Samstag	16:00 - 17:30 Uhr

Tauchen / Flossenschwimmen

Ansprechpartner:

Josef Kuß

Flossenkinder	Mittwoch	17:00 - 18:15 Uhr
Flossenjugend	Montag Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr 18:00 - 19:15 Uhr
	Donnerstag	19:45 - 20:45 Uhr
Freizeitgruppe	Montag	20:00 - 21:00 Uhr
Leistungsgruppe	Montag Mittwoch Donnerstag	20:00 - 21:00 Uhr 19:00 - 20:45 Uhr 19:45 - 20:45 Uhr
Athletik	Do <i>(nach Absprache)</i>	18:30 - 19:30 Uhr
Schnorcheltauchen	Montag Mittwoch	21:00 - 21:30 Uhr 20:00 - 21:00 Uhr
Gerätetauchen	Mittwoch	20:00 - 21:00 Uhr
Freigewässer	Nach Absprache!	

Schafferer
Kaiser-Joseph-Straße 236
Tel. 5158200